



# Praktikum P6

ERWEITERUNGSPRAKTIKUM 2

SIMONE GIERLINGER

# Meine Praxisplätze

- Volksschule St. Dionysen/Traun
- Volksschule 6 – Römerbergschule
  - 3 Sachunterrichtsstunden
  - 3 Mathematik Förderstunden
- Volksschule 48 – Edmund-Aigner-Schule
  - 2 Deutsch Förderstunden



# Volksschule 6 – Römerbergschule

- Seit 03.03.2021
- 6 Stunden
- VD Edith Haberlik
- 10 Klassenlehrerinnen,  
2 Religionslehrerinnen  
1 Werklehrerin



# Volksschule 6 – Römerbergschule

- Liegt zwischen Zentrum und Freinberg
  - Forschen in der Natur
  - Entdecken der Natur
- Musik und kreatives Gestalten
  - Zusätzlich Sing- und Instrumentalunterricht
- Römisches Minitheater



# Mathematik Förderunterricht

- 1. und 3. Klasse
- 2-4 Kinder
- Wiederholen und Üben der Themen, die gerade gelernt werden
- Während oder nach dem Unterricht

# Themen im Sachunterricht

- Luft
- Wiese (Stockwerke und Bewohner)
- Frühblüher
- Biene
- Leben im und am Gewässer
- Frosch
- Mülltrennung
- Vorurteile



# Frühlüher

- Forscherheft
- Forschen in der Natur → Herbarium
- Stationen
  - Puzzle, Klammerkarten, Lesezuordnung, ...

### Die Tulpe



Die Tulpe gehört zur Familie der Zwiebelgewächse. Es gibt sehr viele verschiedene Tulpenarten, aber die bekannteste ist die Gartentulpe.

Tulpen lieben heiße, aber nicht zu trockene Lagen und nährstoffreiche Böden. Damit Tulpen gut wachsen können brauchen sie kalte Nächte und Winter.

**Aussehen:** Tulpen können je nach Art 10 cm bis 70 cm hoch wachsen. Aus ihrer Zwiebel wächst ein langer Stängel, der nur wenige bodennahe Blätter hat. Auf ihm thront eine sechsblättrige Blüte. Die Blüten von Tulpen können unterschiedliche Farben haben. Tulpen blühen zwischen April und Mai.

Wusstest du, dass die Tulpe die Nationalblume der Türkei ist?




© unterrichtmitspass

### Die Tulpe

Die Tulpe gehört zur Familie der \_\_\_\_\_ . Es gibt sehr viele verschiedene \_\_\_\_\_ , aber die bekannteste ist die \_\_\_\_\_ .

Tulpen lieben \_\_\_\_\_ , aber nicht zu \_\_\_\_\_ Lagen und nährstoffreiche \_\_\_\_\_ . Damit Tulpen gut wachsen können brauchen sie kalte \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ .

**Aussehen**



© unterrichtmitspass

# Der Frosch

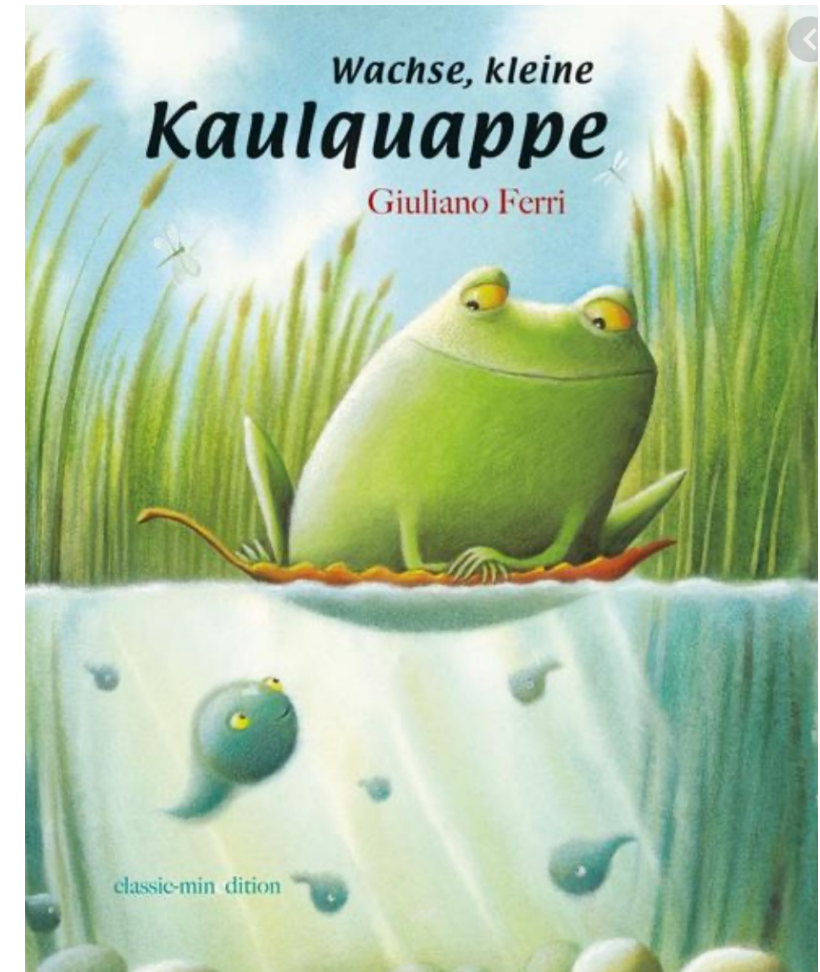
- Buch „Wachse, kleine Kaulquappe“
- Hefteintrag
- Flipbook
- Freiarbeitsstationen





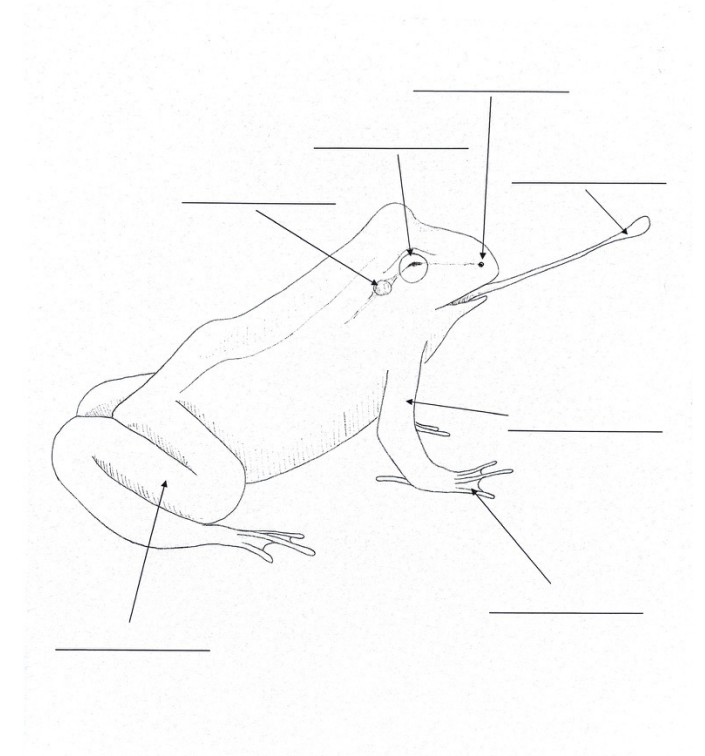
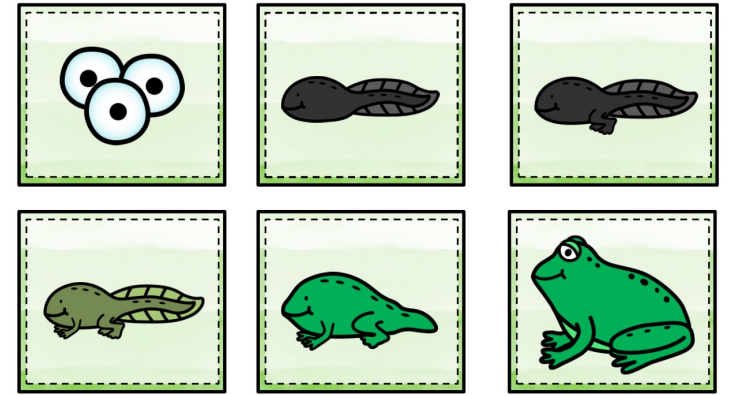
# “Wachse, kleine Kaulquappe”

- Buch wurde vorgelesen
- Im Anschluss Vorwissen abprüfen
  - Auf Seerosenblätter schreiben → Plakat




# Hefteintrag

- Bilder der Entwicklungsstadien
  - Sortieren
  - gemeinsam Sätze finden und schreiben
- Körperteile des Frosches beschriften



# Flipbook

- Selbstständiges Erarbeiten der Themen
  - Kaulquappe
  - Entwicklung
  - Nahrung
  - Paarung, das Männchen
  - Frosch im Winter, Lebensraum
  - Wahrnehmung
  - Feinde
  - Körper und Aussehen, Körper und Haut

**Wie sehen Frösche aus?** 

Lies die Kartei und finde die richtige Antwort!

Wer ist bei den Fröschen größer?  
a) Weibchen                      b) Männchen

Welche Farbe haben Frösche, die bei uns zu finden sind?  
a) blau                              b) grün                              c) braun

Wo findet man bunte Frösche?  
a) am Meer                        b) im Regenwald                c) im Moor

Warum sind diese Frösche bunt?  
a) sieht schöner aus            b) zur Tarnung                    c) zeigt, dass sie giftig sind


Wie ist die Haut des Frosches?  
a) glatt und feucht                b) rau und feucht                c) rau und trocken

Wie atmen Frösche?  
a) durch die Lunge                b) durch die Haut                c) gar nicht

Was nehmen sie noch über die Haut auf? .....

**KÖRPER & AUSSEHEN**

Male an! So sieht ein Lauffrosch aus:

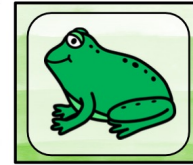


Grundschul-Life

# Freiarbeitsstationen

- Zur Festigung
- Arbeiten alleine oder zu zweit
- Lebenszyklus - Legematerial
- Quiz/Fragekarten
- Lesezuordnung

Der ausgewachsene Frosch verbringt nun die meiste Zeit auf dem Land. Dort wartet er darauf, mit seinem Quaken ein Weibchen anlocken zu können, um sich zu paaren. Dafür bläst er seine Schallblasen auf.



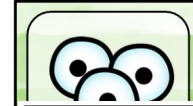
FROSCH

Die Hinterbeine sind endlich sichtbar, trotzdem schwimmt sie noch mit ihrem Ruderschwanz. Langsam beginnt sie auch mit Innenkiemen zu atmen. Dafür begibt sie sich auch schon ab und zu an die Wasseroberfläche.



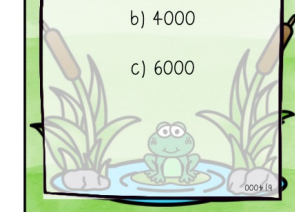
KAULQUAPPE  
mit Hinterbeinen

Im Frühjahr legt das Weibchen die Eier im Wasser ab. Es sind tausende, aber nicht aus allen werden Larven schlüpfen. Denn der Laich steht auf dem Speiseplan vieler Tiere. Man kann die Kaulquappen schon erkennen.



Wie viele Eier legt ein Weibchen ungefähr?

- a) 2000
- b) 4000
- c) 6000



Wie nennt man Froscheier?

- a) Laich
- b) Laib
- c) Leid



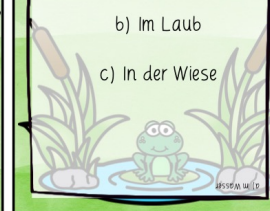
Wie werden Froschlarven genannt?

- a) Klappen
- b) Lappen
- c) Kaulquappen



Wo werden die Eier abgelegt?

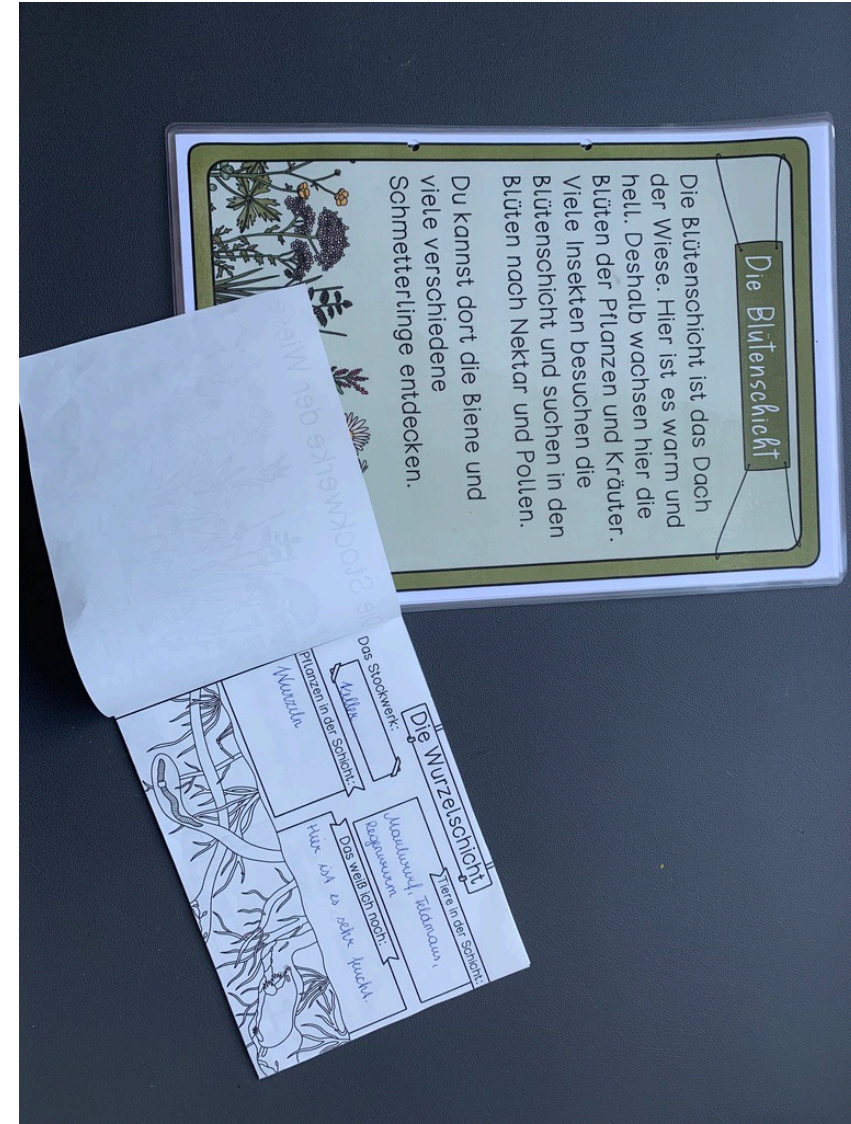
- a) Im Wasser
- b) Im Laub
- c) In der Wiese





# Die Wiese

- Heftchen zum Ausfüllen
- Stockwerke der Wiese
  - Pflanzen und Tiere in der Schicht



# Die Biene

- Bienen in der Natur beobachten
- Lebenszyklus
- Bientänze
- Körperbau der Biene
- Bienenstock
- Imker und Honig

## Die Bienenwaben

Ihre Nester bauen Bienen dort, wo es gut geschützt ist. Zum Beispiel in hohlen Bäumen, in Felspalten oder unter Hausdächern. Haben sie ein passendes Plätzchen gefunden, beginnen die Baubienen damit parallele Waben zu bauen. Diese bestehen aus Wachs und sind sechseckig. Darin legt die Königin später ihre Eier ab. Aber auch Nektar und Pollen werden dort gelagert. Aber nicht alle Wabenzellen sind gleich groß. Zuerst bauen die Bienen den Boden, danach arbeiten sie an den sehr dünnen Wänden, bevor sie die Wabenzelle mit einem etwas dickeren Rand abschließen.



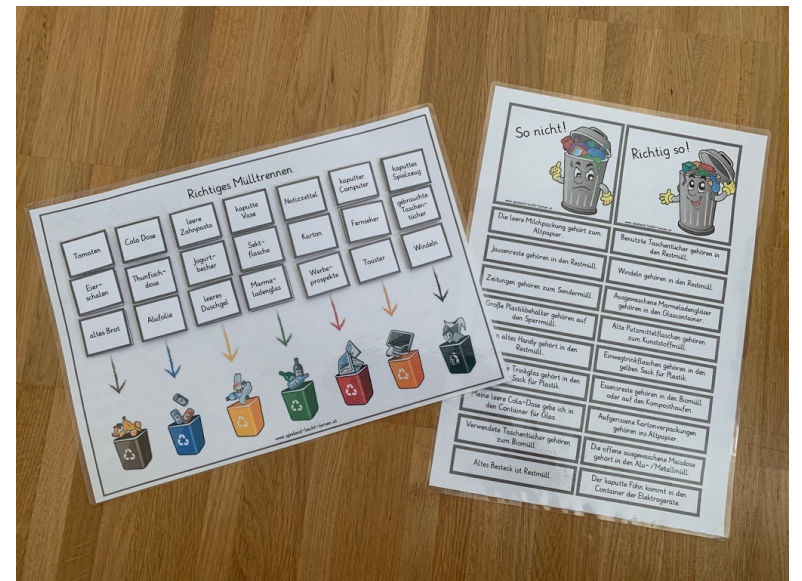
## Der Imker

Ein Imker ist ein Bienenzüchter. Das Gewerbe der Imkerei gibt es schon seit 3 000 Jahren im alten Ägypten. Doch schon viel früher erkannten die Menschen, dass der Bienenhonig süß schmeckt und somit war er schon bei den Urzeitmenschen beliebt. Doch es ist gar nicht so einfach, das leckere Gold ohne Bienenstiche herauszuholen. Diese Aufgabe übernehmen heute die Imker für uns. Sie kümmern sich um die Bienenvölker, die in einem sogenannten Brutraum leben. Darin befinden sich kleine Rahmen, in denen die Bienen ihre Honigvorräte anlegen. Um diese herauszuholen sprüht er etwas Rauch auf die Bienen. So sind sie abgelenkt und stechen den Imker nicht, der auch einen Schutzanzug trägt.



# Müll / Mülltrennung

- Legekreis
- Habe ich den Müll in den richtigen Eimer geschmissen?



# Luft - Experimente

- Magischer Luftballon
- Luftballon Rakete
- Der Fallschirm
- Teelicht-Boot
- Luftwaage - Wie schwer ist Luft?
- Wettfliegen





# Meine Erfahrungen

- Abwechslungsreicher Unterricht
- Kinder viel ausprobieren lassen
- Eigenständiges Arbeiten - Stationen
- Material für schnelle Kinder
- Differenzierung bei Arbeitsblättern



# Meine Erfahrungen

- Selbstsicherer und kreativer beim Planen und Durchführen  
→ Neues ausprobieren
- Spontaner im Unterricht
- Ich muss nicht immer alles wissen!
  - Gemeinsam eine Antwort suchen



*Danke für die  
Aufmerksamkeit!*

